

**Kleine Anfrage Luzius Theiler (GPB-DA): Stellungnahme der Stadt Bern zum Gesuch um Konzessionsverlängerung für den Flughafen Belpmoos**

Am 31. Mai 2016 läuft die Konzession für den Flughafen Bern-Belp aus. Das Verfahren zur Erneuerung der Betriebskonzession leitet das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl). Das Bazl hat das bernische Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination (AÖV) zur Stellungnahme eingeladen. Das AÖV wiederum hat jene Gemeinden angeschrieben, welche gemäss dem geltenden Infrastruktursachplan als lärmbelastet gelten. Offenbar wurde die Stadt Bern nicht angeschrieben, doch ist anzunehmen, dass sich die stark lärmbeeinträchtigte Stadt, auch als Eigentümerin des Flughafengeländes, wie andere nicht speziell angeschriebene Gemeinden, geäussert hat.

1. Hat der Gemeinderat zum Gesuch auf Konzessionsverlängerung Stellung bezogen? Wenn Ja, wie lautete die Stellungnahme?
2. Wie im Besonderen hat die Stadt zum Gesuch auf Verlängerung der Konzession um 50 Jahre Stellung bezogen? Normalerweise beträgt die Konzessionsdauer für Regionalflughäfen nur 30 Jahre.
3. An welche Bedingungen z.B. bezüglich Lärmschutz, Flugrouten, Anzahl Flüge und Betriebszeiten hat der Gemeinderat eine evtl. Konzessionsverlängerung geknüpft?
4. Der Flugverkehr zählt zu den schlimmsten Verursachern von Klimaschäden. Ist sich der Gemeinderat beim Entscheid um die Konzessionsverlängerung seiner „Verantwortung für die Bewahrung einer gesunden und lebenswerten Umwelt auch für die kommenden Generationen“ (Präambel der Gemeindeordnung) bewusst?
5. Warum hat der Gemeinderat seine Stellungnahme zur Konzessionsverlängerung nicht publiziert?

Bern, 18. Juni 2015

*Erstunterzeichnende: Luzius Theiler*

*Mitunterzeichnende: Daniel Egloff, Mess Barry, Christa Ammann*